

Yasuní - Grünes Gold statt Petrodollars



22. April: Vortragsveranstaltung mit Alberto Acosta

27. April: Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Umwelt

Nähere Informationen auf der Rückseite und auf www.saveyasuni.eu/regionale-aktionen-zu-yasuni/Heidelberg

Der Yasuní-Nationalpark in Ecuador beherbergt auf einem Hektar mehr Pflanzenarten als ganz Nordamerika. Die Yasuní-ITT-Initiative wurde 2007 zum Schutz dieses Parks vor der Zerstörung durch die Gewinnung von Öl ins Leben gerufen. Trotz großer internationaler Zustimmung blockiert der im Herbst 2009 neu eingesetzte FDP-Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Vorstandsmitglied der FDP Heidelberg, Dirk Niebel, die Initiative.

Mit diesem Hintergrund lädt der BUND Heidelberg zu den folgenden Veranstaltungen im Literaturcafé in Heidelberg, Poststr. 15, ein:

Vortragsveranstaltung mit Alberto Acosta

Sonntag, 22. April 2012, 20 Uhr

Alberto Acosta ist ehemaliger Energieminister von Ecuador und war 2007 Mitbegründer der ITT-Initiative. Sein Studium absolvierte er in Deutschland und erhielt 1990 das Bundesverdienstkreuz. Herr Acosta wird über die einzigartige Initiative berichten.

Hinweis: Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Podiumsdiskussion

Freitag, 27. April 2012, 20 Uhr

„Was ist das beste Mittel zum Schutz des Yasuní?“

Teilnehmer: **Thomas Brose** (Geschäftsführer der europäischen Geschäftsstelle des Klimabündnisses), **Ingrid Hönlinger** (MdB Grüne), **Lothar Binding** (MdB SPD), **Dr. Rolf Steltemeier** (FDP Heidelberg und Pressesprecher von Dirk Niebel), **Prof. Dr. Sebastian Harnisch** (Professor für internationale Beziehungen und Außenpolitik in Heidelberg)

Eintritt frei

Eintritt frei